

Protokoll der Mitglieder-Jahreshauptversammlung 2016

Die ordentliche Mitgliederversammlung des MTV Rosdorf von 1909 e.V. fand am 19. Februar 2016 ab 19.30 Uhr im Vereinshaus, Am Flüthedamm 9 in 37124 Rosdorf, statt.

Es wurde ordnungsgemäß zur Versammlung einberufen. Die Versammlungsleitung übernahm der Vorsitzende Harald Lisson. Protokollführer war der stellv. Vors. Jugendbetreuung, Kristian Pätzold.

<i>Protokoll der Versammlung</i>	<i>Seite 1-7</i>
<i>Berichte aus den Abteilungen</i>	<i>Seite 8-19</i>
<i>Fotos Vorstand und Geehrten</i>	<i>Seite 20</i>

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und Recht
5. Ehrungen
6. Berichte der Abteilungen (in schriftlicher Form)
7. Bericht des Prüfungsausschusses
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen und Bestätigungen
 - a. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Sportmanagement
 - b. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und Recht
 - c. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit (für ein Jahr)
 - d. Bestätigung der Abteilungsleiter
 - e. Wahl des Ehrenrates
10. Vorlage des Haushaltsplanes für das begonnene Geschäftsjahr
11. Festsetzung der Beitragssätze
12. Anträge
13. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Harald Lisson eröffnet die Veranstaltung um 19.40 Uhr.

Er wünscht allen - verspätet - ein gutes neues Jahr und begrüßt alle Anwesenden sowie insbesondere Bernd Gellert vom Kreissportbund Göttingen, den Gemeindevorsteher Sören Steinberg, sowie den Ehrenvorsitzenden des MTV, Prof. Dr. Frank Obermeier.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Bei der diesjährigen Versammlung sind 50 stimmberechtigte Vereinsmitglieder und drei Gäste anwesend.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Versammlung in der vorliegenden Form genehmigt. Es liegen keine Einwände oder Änderungsanträge vor.

3. Bericht des Vorstandes

Harald Lisson berichtet. Wir haben mit dem MTV ein gutes Jahr 2015 abschließen können. Die Mitgliedszahlen sind stabil, es wurden fünf Mitglieder hinzugewonnen. Der aktuelle Stand beträgt 1.230 Mitglieder. Die finanzielle Lage ist ebenfalls sehr positiv. Das Sportangebot wurde erweitert und es konnten neue Übungsleiter hinzugewonnen bzw. ausgeschiedene ersetzt werden.

Auch der MTV war von der Flüchtlingsproblematik im vergangenen Jahr betroffen. Die Anne-Frank-Halle musste sehr kurzfristig geräumt werden, da sie als Notunterkunft für Flüchtlinge genutzt wurde. Ein Großteil der Angebote konnte an alternativen Übungsorten aufrecht erhalten werden. Harald Lisson dankt hier insbesondere Silke Merker für die Organisation. Schwierig gestaltete sich die Situation beim Judo, da das Training für die Kinder nach Mengershausen verlegt werden musste. Hier besteht nach der Rückkehr in die Anne-Frank-Halle aber auch wieder Zulauf.

Highlights im Jahr 2015 waren der gemeinsame Laternenumzug der Kinderturnabteilung mit der Kirche und der Feuerwehr sowie die Weihnachtsfeier der Kinderturnabteilung in der Anne-Frank-Halle, wo jeweils viele Flüchtlingskinder mit ihren Eltern begeistert teilnahmen.

Ein weiterer besonderer Punkt im vergangenen Jahr war die Renovierung des Vereinshauses. Insgesamt wurden rund 26.000 Euro investiert. Etwa 14.000 Euro wurden vom Landkreis Göttingen, der Gemeinde Rosdorf und dem Landessportbund Niedersachsen bezuschusst. Es wurden unter anderem die Heizung, einige Fenster und das Dach erneuert. Problematisch gestalteten sich einige Formalitäten im Hinblick auf die Förderungen, wo Michael Heil vom KSB uns dankenswerterweise sehr engagiert unterstützte, um nicht auf mögliche Fördergelder verzichten zu müssen.

Harald Lisson erklärt, dass Carsten Koch, stellvertretender Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit, seine Vorstandsarbeit aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen leider beendet. Er erinnert an seine engagierte und umfangreiche Tätigkeit im Vorstand seit 1998 und dankt ihm (in Abwesenheit) für sein geleistetes Engagement und die jederzeit gute Zusammenarbeit. Er kündigt ein persönliches Dankeschön seitens des Vorstandes an, wenn Carsten Koch wieder vor Ort ist.

Harald Lisson verweist darauf, dass Paulina Hoffmann das Amt kommissarisch übernommen hat und sich bei dieser Jahreshauptversammlung auch als Nachfolgerin für Carsten Koch zur Wahl stellen wird. Er bedankt sich für ihre Bereitschaft und das Engagement.

Abschließend stellt Harald Lisson die Planungen für das Jahr 2016 vor. Es sind die traditionellen Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Laternenumzug etc. geplant. Zudem soll erstmals ein Sommerfest als Dankeschön für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im Verein stattfinden. Darüber hinaus feiern die Seniorsportgruppe um Hermann Hillemann ihr 30jähriges und die Tennisabteilung ihr 25jähriges Bestehen. Beides soll in entsprechendem Rahmen gefeiert werden.

Harald Lisson übergibt das Wort an Silke Merker, die stellvertretende Vorsitzende Sportmanagement, sie berichtet aus dem Sportbetrieb. Das Jahr 2015 hielt für den MTV viele vorhersehbare und unvorhersehbare Herausforderungen bereit. Mit Zusammenhalt konnten diese gemeinschaftlich gemeistert werden. Hier betont sie ebenfalls die Nutzung der Anne-Frank-Halle als Flüchtlingsunterkunft. Silke Merker verweist dabei auf die Hilfe anderer Vereine und Institutionen. Besonderer Dank gilt dem TSV Settmarshausen, der aus eigenem Antrieb Übungszeiten als Übergangslösung für den MTV anbot. Trotz aller Probleme blieben die Mitgliedszahlen stabil.

Im Hinblick auf die Sportgruppen wird besonders das Engagement der Sportabzeichengruppe hervorgehoben, die vom Zeitpunkt ihrer Ankunft an Flüchtlinge in den Übungsbetrieb aufnahm. Hier fand laut Silke Merker hervorragende Integration statt. Mittlerweile nehmen auch in weiteren Gruppen des MTV Flüchtlinge teil. Silke Merker dankt allen Beteiligten für dieses Engagement.

Sie berichtet, dass mit der LG Göttingen eine Kooperation angestrebt wird, um die Leichtathletik im MTV wieder zu stärken. Hierzu sei es auch notwendig - trotz aller Bauvorhaben – in Rosdorf eine geeignete Außensportanlage zu erhalten. Die ausgezeichnete Arbeit der Sportabzeichengruppe muss fortgesetzt werden können. Sie verweist darauf, dass in Rosdorf, dank dem Engagement von Birgit Brohr, regelmäßig außergewöhnlich viele Kinder das Sportabzeichen absolvieren.

In diesem Zusammenhang erwähnt Silke Merker das Engagement von Manfred Hampe und gibt das Wort an den Gemeindebürgermeister Sören Steinberg. Er ehrt im Namen der Gemeinde Rosdorf unser Vereinsmitglied Manfred Hampe für seine Verdienste und Leistungen beim Sportabzeichen.

In der Judoabteilung gab es aufgrund des zwischenzeitlich nötigen Umzugs nach Mengershausen hohe Rückgänge bei den Teilnehmerzahlen. Dank der sehr guten Arbeit von Jana Nolte nehmen seit der Rückkehr nach Rosdorf aber wieder deutlich mehr Kinder an den Angeboten teil.

Zu den Herbstferien hat Manuela Haase, nach vielen Jahren als Übungsleiterin in der Gymnastikabteilung des MTV, ihren Abschied bekannt gegeben. Silke Merker dankt ihr im Namen des Vorstands für ihr jahrelanges Engagement und freut sich zugleich mitteilen zu können, dass in beiden Gruppen schnell Ersatz gefunden werden konnte.

Silke Merker teilt mit, dass mit Pilates noch vor den Osterferien ein neues Angebot am Vormittag erprobt und anschließend (bei entsprechendem Interesse) regelmäßig stattfinden soll.

In der Gymnastikabteilung soll es durch stärkere Kooperation zu weniger Stundenausfällen kommen. Zudem zeichnet sich nach vielen Jahren ab dass es wieder eine Abteilungsleitung geben wird. Es soll demnächst gewählt werden. Beim Aqua-Walking und Schwimmen werden seit vergangenem Jahr andere Schwimmbäder genutzt. Hier stehen deutlich bessere Bedingungen zur Verfügung. Die Schwimmkurse werden nach wie vor gut angenommen. Beim Aqua-Walking wären mehr Teilnehmer wünschenswert. Hier verweist Silke Merker auf den schon seit längerer Zeit bestehenden Änderungsbedarf in der Gruppe und dass der Umzug ein wichtiger und notwendiger Schritt war.

Auf dem Anne-Frank-Gelände soll ein Familienzentrum entstehen. Hier kann sich durch ein starkes Engagement der Kreisvolkshochschule im Gesundheitssportbereich große Konkurrenz für den MTV ergeben. Dieses Risiko muss im Auge behalten und Handlungsmöglichkeiten müssen angedacht werden. Silke Merker bezeichnet diesen Bereich als eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Zeit.

Sie berichtet zudem, dass die Gemeinde eine Änderung der Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Sportvereinen plant. Es soll eventuell eine reine pro-Kopf-Förderung anstatt der bisherigen verstärkten Förderung von Wettkampfmannschaften eingeführt werden. Der MTV würde bei einer solchen Änderung auf ca. 600,00 Euro Fördergelder pro Jahr verzichten müssen.

Im Juni wird in Göttingen das Erlebnis-Turnfest des Niedersächsischen Turnerbundes stattfinden. Silke Merker wirbt für einen Besuch bzw. eine Teilnahme seitens der Mitglieder, da ein solches Ereignis vor Ort eine sehr seltene Gelegenheit sei. Sie ergänzt, dass eventuell die Jazztanz-Gruppe des MTV im Bühnenprogramm auftreten werde.

Harald Lisson dankt Silke Merker und ergänzt, dass er einen alternativen Entwurf für eine veränderte Förderung der Kinder und Jugendlichen in Sportvereinen durch die Gemeinde eingereicht hat. Dieser würde die gewünschte stärkere Förderung von Einzelsportlern im Wettkampf bieten, für die Vereine mit vielen Wettkampfmanschaften jedoch keinen so hohen Rückgang der Förderungen mit sich bringen, wie die bisher angedachte Verteilung der Fördergelder.

Prof. Dr. Frank Obermeier merkt an, dass nach den Aufzeichnungen im Archiv die Tennisabteilung erst seit 1992 bestehen würde und das 25jährige Jubiläum damit im erst im Jahr 2017 gefeiert werden müsste. Karl-Heinz Wiesenmüller entgegnet, dass 1992 die erste Saison gespielt wurde und damit in diesem Jahr die 25. Saison stattfindet und dies als Jubiläum gefeiert werden soll.

4. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und Recht

Der stellvertretende Vorsitzende Finanzen und Recht, Dirk Wiedekamp, berichtet aus der Geschäftsstelle. Zum Stichtag 31.12.2015 betrug die Mitgliedszahl des MTV 1.230. Diese verteilt sich auf 680 weibliche und 550 männliche Mitglieder. Im Verlauf des vergangenen Jahres kam es zu 168 Vereinsaustritten, diesen stehen 173 Neumitglieder gegenüber.

Dirk Wiedekamp stellt den Jahresabschluss vor, welcher den Mitgliedern vorliegt. Das Geschäftsjahr konnte mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden.

Harald Lisson ergänzt, dass den Mitgliedern einzelne Zahlen aus dem Geschäftsbetrieb vorliegen. Und Fragen dazu gern beantwortet würden. Er betont, dass die Auszahlungen des MTV sehr nah an dem veranschlagten Etat liegen, hier wurden die Planungen demnach gut umgesetzt. Große Abweichungen gibt es hingegen bei den Einzahlungen, da die erwähnten hohen Fördermittel für die Renovierungsarbeiten am Vereinshaus nicht eingeplant werden konnten. So ergeben sich das sehr gute Ergebnis und die damit verbundene Bestandserhöhung.

5. Ehrungen

Harald Lisson leitet zu den Ehrungen über und übergibt das Wort an Bernd Gellert als Vertreter des Kreissportbundes Göttingen. Er ehrt folgende Vereinsmitglieder für 50jährige Vereinstreue:

MARLIS BUTH, URSEL BOLLENSEN, HORST HENNEMANN, LISA HERTHUM, ANTJE KLINKER-PETERSEN, GABRIELA MICHEL-RÖDER UND JOACHIM OPPERMAN.

Jürgen Weißke übernimmt als Vorsitzender der Handballgemeinschaft Rosdorf-Grone die Ehrungen für besonderes Engagement von zwei langjährigen Mitgliedern der Handballabteilung im MTV:

LOTHAR EXLER

erhält den Vereins-Ehrenbrief *für seine herausragenden Verdienste – seit mehr als 30 Jahren – im Handball-Bereich, u. a. als Spieler, Trainer, Betreuer, Sekretär/Zeitnehmer, Schiedsrichter, Schiedsrichter-Obmann und „Mann für alle Fälle“.*

THOMAS KOCH

erhält den Vereins-Ehrenbrief *für seine herausragenden Verdienste – seit mehr als 30 Jahren – im Handball-Bereich, u. a. als Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter und Organisator.*

Harald Lisson gratuliert den Geehrten und übernimmt die weiteren Ehrungen. Mehrere Mitglieder erhalten Ehrenurkunden und Anstecknadeln für langjährige Vereinstreue:

THOMAS BETTENHAUSEN, HEIDEMARIE DETTE, KLAUS-ULRICH DETTE, REINHARD MÄVERS, ANDREAS MÜLLER, ANJA RÜPPEL, BRIGITTE SCHUCHARDT, HERMANN SCHUCHARDT UND THOMAS SCHUCHARDT
für ihre 40jährige Mitgliedschaft die Goldene Vereinsehrennadel

FRANZISKA BODE, MARLENE HENNEMANN, ALEXANDER KLEIN UND UTE NOLTE
für ihre 25jährige Mitgliedschaft die Silberne Vereinsehrennadel

Bernd Gellert erwähnt, dass langjährige Vereinstreue in der heutigen Zeit leider etwas sehr seltenes und daher besonderes sei. Er gratuliert und dankt allen Geehrten. Anschließend leitet Harald Lisson die Pause ein. Alle anwesenden Geehrten versammeln sich zum gemeinsamen Foto.

--- Pause ---

H. Lisson setzt die Versammlung fort und ergänzt, dass Birgit Brohr ebenfalls der Vereinsehrenbrief für ihr besonderes Engagement verliehen wird. Er bedauert, dass sie nicht anwesend sein kann und verliest den Wortlaut des Ehrenbriefes,

In dankbarer Anerkennung und Würdigung verleihen wir unserer Sportkameradin BIRGIT BROHR den MTV Vereins-Ehrenbrief für ihre herausragenden Verdienste u. a. als Abteilungsleiterin im Bereich Sportabzeichen, und dort insbesondere beim Training zu den Schüler-Sportabzeichen und bei deren Abnahme – in Kooperation mit der Heinrich-Gruppe-Schule.

6. Berichte der Abteilungen

Die Berichte aus den Abteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Der Bericht vom Volleyball wurde leider nicht abgedruckt. Matthias Weiland gibt einen kurzen Überblick über den Stand in der Gruppe. Die Kooperation mit dem ASC läuft weiterhin gut. Am Übungsbetrieb nehmen auch Flüchtlinge teil. Die Mannschaft nimmt zurzeit nicht am Spielbetrieb teil, spielt aber verschiedene Turniere.

7. Bericht des Prüfungsausschusses

Harald Lisson berichtet, dass am vergangenen Freitag die Kassenprüfung durchgeführt wurde und dank Familie Wiedekamp für die Gastfreundschaft und die Verpflegung im Anschluss. Martin Seebode gibt als Sprecher des Prüfungsausschusses, dem neben ihm Jürgen Gassmann, Elisabeth Gödeke-Stange und Renate Schrader angehören, bekannt, dass die Prüfung für das Geschäftsjahr 2015 keinen Anlass zu Beanstandungen ergab.

8. Entlastung des Vorstandes

Harald Lisson bittet Martin Seebode, als Sprecher des Prüfungsausschusses, den folgenden Tagesordnungspunkt zu übernehmen. Martin Seebode stellt an die Versammlung den Antrag, den Vorstand des MTV Rosdorf für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten, da die Kassenprüfung keinen Anlass zu Beanstandungen ergab. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

9. Wahlen und Bestätigungen

a. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Sportmanagement

Harald Lisson schlägt Silke Merker zur Wiederwahl vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Silke Merker nimmt die Wahl an.

b. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und Recht

Harald Lisson schlägt Dirk Wiedekamp zur Wiederwahl vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Dirk Wiedekamp nimmt die Wahl an.

c. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit (für ein Jahr)

Harald Lisson erinnert daran, dass Carsten Koch sein Amt aufgibt und als Vorstandsmitglied nicht mehr zur Verfügung steht. Er weist darauf hin, dass die Wahl dieses Amtes, aufgrund des in der Satzung festgelegten zweijährigen Turnus, zunächst für ein Jahr erfolgen wird. Paulina Hoffman ist bereit das Amt zu übernehmen und wird vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Wahl erfolgt einstimmig. Paulina Hoffmann nimmt die Wahl an.

d. Bestätigung der Abteilungsleiter

Entsprechend der Vorgehensweise der vergangenen Jahre bittet Harald Lisson darum, die Bestätigung der Abteilungsleiter en bloc durchzuführen. Die Versammlung hat keine Einwände. Die Bestätigung aller Abteilungsleiter erfolgt einstimmig.

e. Wahl des Ehrenrates

Der Ehrenrat um Manfred Hampe, Prof. Dr. Frank Obermeier und Hannelore Wiedekamp wird von Reinhard Bornemann zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

10. Vorlage des Haushaltsplanes für das begonnene Geschäftsjahr

Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 liegt der Versammlung vor und wird von Harald Lisson verlesen und erläutert. Die Ausgaben reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr, da die Renovierung des Vereinshauses nahezu abgeschlossen ist und dieser Posten daher wesentlich geringer ausfällt. Harald Lisson verweist jedoch auf Handlungsbedarf in Bezug auf zwei der drei Vereinsbusse, da diese Fahrzeuge mittlerweile sehr reparaturanfällig seien. Jürgen Weißke hat im Namen der HG Rosdorf-Grone an den Vorstand den Antrag gestellt, eine langfristige Nutzung von drei Vereinsbussen sicherzustellen. Der Vorstand wird dieses Thema gemeinsam mit dem Wirtschaftsausschuss beraten.

Harald Lisson regt an, mögliche Fragen zum vorliegenden Haushaltsplan zu stellen. Seitens der Versammlung besteht kein Klärungsbedarf. Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 wird von ihm zur Abstimmung gestellt und einstimmig genehmigt.

11. Festsetzung der Beitragssätze

Harald Lisson erläutert, dass seitens des Vorstandes aufgrund der guten finanziellen Lage keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge geplant ist. Seitens der Versammlung wird ebenfalls kein Änderungsbedarf genannt. Daher stellt Harald Lisson den Antrag, die Beitragssätze in aktueller Form beizubehalten. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

12. Anträge

Der Versammlung liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

Marlis Buth bedankt sich für die Ehrung für 50jährige Vereinstreue und überreicht Harald Lisson stellvertretend für den MTV eine Spende „für die Kantine“.

Jürgen Weißke erinnert daran, dass die Sporthalle am Siedlungsweg mittlerweile seit 30 Jahren besteht. Am 20. August soll daher ein Handballspiel gegen eine Bundesligamannschaft stattfinden. Die Planungen wurden bereits begonnen und es wird eine geeignete Mannschaft gesucht. Er bestellt schöne Grüße von Karl-Heinz Abel, der aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Harald Lisson bittet darum, Genesungswünsche von der Versammlung zu übermitteln.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beendet Harald Lisson die Versammlung um 21.50 Uhr.

Kristian Pätzold

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Berichte aus den Abteilungen und Übungsgruppen - verfasst von unseren Abteilungs- und Übungsleitern - die der Versammlung in schriftlicher Form vorlagen.

Kindersportabteilung.....	Seite 10
Kinder in Bewegung.....	Seite 11
Eltern-Kind-Turnen am Nachmittag.....	Seite 11
Fitness for Girls.....	Seite 11
Gymnastik.....	Seite 12
Body & Style.....	Seite 12
Fit ab 50.....	Seite 12
Aqua-Fitness.....	Seite 12
Zumba.....	Seite 12
Seniorenport.....	Seite 13
Tischtennis.....	Seite 13
Judo.....	Seite 14
Volleyball.....	Seite 15
Sportabzeichen.....	Seite 16
Tennis.....	Seite 17
Handball.....	Seite 18

Kindersportabteilung 2015

Die Kindersportabteilung des MTV Rosdorf besteht schon seit vielen Jahren aus denselben ursprünglichen Gruppen:

- dem Eltern-Kind-Turnen am Vormittag und am Nachmittag
- der Gruppe „Kinder in Bewegung“
- Inliner / Inline-Hockey
- den Tanzmäusen

und auch die neuen Gruppen Parkour und Fitness for Girls gehören mittlerweile fest zum Angebot.

Schon viele, viele Jahre finden sich am Freitagnachmittag kleine Anfängerkinder und ältere fortgeschrittene Kinder in der Sporthalle Siedlungsweg zusammen um dort eine Stunde Inliner zu laufen. Heike Freudenthal und ihre Töchter Sina (z. Zt. im Ausland) und Fabienne stehen Woche für Woche in der Halle um den Kindern die Grundfahrtechniken und das richtige Fallen beizubringen. Unterstützt werden sie durch Andrea Schindewolf und Alexander de Vries.

Da Margo Meier ihr zweites Kind erwartete, wollte sie ab Ende Februar 2015 das Eltern-Kind-Turnen am Vormittag nicht mehr fortführen und so übernahm ich vertretungsweise und kurzerhand noch zusätzlich diese Gruppe, bis wir ab April 2015 mit Esther Zittel eine junge Studentin mit Übungsleiterlizenz für diese Gruppe gewinnen konnten.

Ich selbst konnte mich so wieder meinen beiden Gruppen (EKT-am Nachmittag/Kinder in Bewegung) widmen und sprang nur vertretungsweise mal ein. Wie jedes Jahr wieder wurde es in den Sommermonaten etwas stiller in den Gruppen, doch sobald das Wetter wieder schlechter wurde und das Freibad schloss, füllten sich die Hallen wieder.

Durch die Unterbringung von Flüchtlingen in der AFH konnten leider ab nach den Sommerferien (Anf. Sep) bis Mitte Oktober, ebenso wie viele andere Vereinssportangebote auch, keine Tanzmäuse und kein Eltern-Kind-Turnen am Vormittag stattfinden. Da wir jedoch unsere zweite Eltern-Kind-Gruppe am Nachmittag in der Sporthalle Siedlungsweg fortführen konnten, kamen für diese Zeit auch die ganz kleinen Kinder hier hinzu.

Nachdem ab dem 16. Oktober die Anne-Frank Halle wieder für unsere Sportstunden zur Verfügung stand, öffneten wir unsere vormittags Eltern-Kind-Gruppe und boten auch den auf dem Anne-Frank-Gelände wohnenden Flüchtlingsfamilien mit kleinen Kindern die Teilnahme an unserem Sportangebot an. Esther Zittel und ich übernahmen bis Ende des Jahres die

Gruppe zusammen, da ein zusätzlicher Übungsleiter sehr sinnvoll war um beim Übersetzen und Erklären (mit Händen und Füßen, Mimik, Gesten und Geräuschen) dabei zu sein. Wir freuen uns über die Offenheit unserer Vereinsmitglieder die ebenfalls sehr viel zur Integration der kleinen Kinder beitragen und ihnen auch erste deutsche Worte und Begriffe erklären. Solange wie auf dem Anne-Frank-Gelände noch Geflüchtete untergebracht werden, werden wir auch weiterhin diese Gruppe für die Flüchtlingskinder offen halten.

Erst im Herbst konnten wir nun auch wieder mit unseren Tanzmäusen starten die nur zum Übergang auf freitags verlegt wurden, da unsere neue Übungsleiterin Esther Zittel noch nicht am Mittwoch die Stunde leiten konnte. Dies war und ist jedoch nur eine zeitlang geplant, denn sonst überschneiden sich drei Sportangebote (Schwimmen, Tanzen, Turnen) für Kinder derselben Altersgruppe und wir ziehen uns gegenseitig die Kinder ab. Wir hoffen noch im Frühjahr 2016 auf den Mittwochstermin zurückzukehren. Parkour wurde seit Sommer 2015 von Kevin Löwe übernommen, da Norman Lichtenberg für ein Jahr ins Ausland gegangen ist. Diese Gruppe erfreut sich nach wie vor hauptsächlich der Beliebtheit von Jungs. Die Gruppe Fitness for Girls könnte noch ein paar mehr Mädchen gebrauchen und deswegen werden wir diese zu Jahresbeginn nochmals mehr bewerben. Bedauerlicherweise war es der Kindersportabteilung im Jahr 2015 nicht möglich am Kirmesumzug teilzunehmen. Die Bereitschaft der Eltern sich auch über die Sportstunden hinaus für den Verein zu engagieren war zu gering und so fehlte der in den letzten Jahren mit viel Liebe und „Herzblut“ geschmückte Wagen auffällig während des Festumzugs. Dies tat den Übungsleitern der Abteilung sehr, sehr leid, denn u. a. beim Laternenumzug arbeiten wir seit Jahren erfolgreich mit der Feuerwehr (dem diesjährigen Kirmesausrichter) zusammen.

Besonders waren dafür im Jahr der Laternenumzug und die Weihnachtsfeier, denn zu beiden Veranstaltungen wurden sowohl die Vereinsmitglieder eingeladen als auch die Flüchtlingsfamilien mit kleinen Kindern und so hatten beide Termine ein internationales und besonderes Flair.

Silke Merker

Abteilungsleiterin Kindersport
Rosdorf, im Januar 2016

Kinder in Bewegung

**Sporthalle Siedlungsweg,
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr**

Das Konzept dieser Gruppe hat sich in den vergangenen Jahren nicht wesentlich geändert. Nach wie vor werden die einzelnen Stunden mal thematisch z. B. „Affenturn-Stunde“ oder mit einem bestimmten Übungsschwerpunkt, wie z. B. „Sprung“ gestaltet. Dazu werden unterschiedliche Stationen aufgebaut an denen unter Anleitung der Übungsleiter geturnt wird. Wichtig bei allem ist der Spaß der Kinder und jedes Kind wird im Rahmen seiner individuellen Fähigkeiten an den Geräteaufbauten gefördert oder gefordert. Die Förderung der allgemeinen motorischen Grundfähigkeiten steht im Vordergrund, damit die Kinder für spätere unterschiedliche Sportarten und auch für den Alltag eine Grundlage erhalten.

Gemeinsames Aufwärmen in Form von Spielen gehört ebenso zu jeder Sportstunde, wie ein gemeinsames Ende. Dabei geht es mal laut und mal leise zu, denn bei Teamspielen wird sich oft lauthals angefeuert und gekichert und bei einer „Regenentspannung“ ist es still in der großen Halle, während sich die Kinder darauf einlassen untereinander die sanften Berührungen auf dem Rücken zu spüren.

Nicht ganz glücklich ist es, dass zurzeit die Tanzmäuse parallel in Anne-Frank-Halle stattfinden. Denn gerade die Mädchen sind oft hin und her gerissen zwischen beiden Sportangeboten. Eine Lösung hierfür wird jedoch angestrebt.

Seit Sommer 2015 wird die Gruppe von Fabienne Freudenthal, Birgit Hustert und Silke Merker geleitet.

Eltern-Kind-Turnen am Nachmittag

**Sporthalle Siedlungsweg,
Montag 16.00 – 17.30 Uhr**

In dieser Gruppe merke ich besonders, dass immer mehr kleine Kinder (bis 3 Jahre) - die früher meist zunächst unsere Vormittagsgruppe besucht haben - nun vormittags in Kinderkrippen und Kindergärten gehen. Das Durchschnittsalter der Kinder die die Nachmittags sportstunde nutzen ist gesunken. Viele Familien kommen auch mit zwei Kindern unterschiedlichen Alters in diese Stunde und so muss bei den Aufbauten immer etwas für die ganz kleinen und jungen Kinder eingeplant werden und zusätzlich etwas höheres und größeres für die Älteren. Ein Teil der Gerätelandschaften wird von mir vor der Stunde aufgebaut und nach der Aufwärmphase fassen alle Anwesenden mit an um weitere von mir geplante

und vorgegebene Stationen zu bauen. Die Kontrolle der Aufbauten auf Sicherheit wird dann von mir durchgeführt. Danach gehe ich von Geräteaufbau zu Geräteaufbau und rege die Kinder und Familien an, verschiedene Möglichkeiten des Überkletterns, des Runterrollens oder Hochkommens einmal auszuprobieren. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder im Laufe der Wochen immer mutiger werden und auch neue Dinge ausprobieren.

Nach wie vor unterliegt die Gruppenstärke starken Schwankungen. In den Sommermonaten kommen deutlich weniger Personen als im Winter. In der ersten Februarwoche 2016 tummelten sich über 90 Personen in der Halle und auch die Wochen zuvor war es bereits ordentlich voll und die Leitung der Stunde ist sehr anstrengend. Wenn ich mit so vielen Personen Lieder singe und Fingerspiele mache und auch die Anweisung für die Übungen mit den Kleingeräten zu Stundenbeginn gebe, komme ich manchmal an die Grenzen meiner Stimme oder Möglichkeiten.

Andererseits zeigt es mir, dass es den MTV-Familien gefällt und gerade in dieser Gruppe generieren wir die meisten neuen Vereinsmitglieder.

Silke Merker

Übungsleiterin der o. g. Gruppen
und Abteilungsleiterin Kindersport
Rosdorf, im Februar 2016

Fitness for Girls

**Anne-Frank-Halle (oben)
Montag 17.45 – 19.00**

„Fitness for Girls“ ist eine Gruppe für Mädchen im Teenageralter zwischen 12 und 19 Jahren. Die Stunde findet am Montag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Gymnastikhalle der Anne-Frank-Halle statt.

Inhaltlich handelt es sich um einen Groupfitness-Kurs, gestartet wird meistens mit einem Aerobicteil und einer kleinen Choreografie zum Aufwärmen, es folgen schnellere, weitere Choreografien oder ein High-Impact Ausdaueranteil, welcher das Herz-Kreislaufsystem trainiert. Im Anschluss daran geht es mit Kräftigungsübungen im Stand oder auf der Matte weiter, wobei mit und ohne Kleingeräte (Hanteln, Therabänder, Balancepads) gearbeitet wird. Abgerundet wird die Stunde durch einen kurzen Entspannungs- und Dehnungsteil am Stundenende.

Laura Pinkert

Übungsleiterin
Rosdorf, im Februar 2016

Aus der Gymnastik-Abteilung

Body & Style

Anne-Frank-Halle

Dienstag 20.15 - 21.15 – Frauen 20 bis 50(+)

„Body & Style“ ist eine Gruppe für Frauen ab 20 Jahren. Die Stunde findet am Dienstag von 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr in der Anne-Frank-Halle statt.

Inhaltlich handelt es sich um einen Groupfitness-Kurs, gestartet wird meistens mit einem Aerobicteil und einer kleinen Choreografie zum Aufwärmen, es folgen schnellere, weitere Choreografien oder ein High-Impact Ausdaueranteil, welcher das Herz-Kreislaufsystem trainiert. Im Anschluss daran geht es mit Kräftigungsübungen im Stand oder auf der Matte weiter, wobei mit und ohne Kleingeräte (Hanteln, Therabänder, Balancepads) gearbeitet wird. Abgerundet wird die Stunde durch einen kurzen Entspannungs- und Dehnungsteil am Stundenende.

Laura Pinkert

Fit ab 50

Anne-Frank-Halle

Dienstag 19.00 - 20.15

Fit ab 50“ ist eine Gruppe für Frauen ab 50 Jahren. Die Stunde findet am Dienstag von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr in der Anne-Frank-Halle statt.

Inhaltlich handelt es sich um einen Fitness-Kurs, gestartet wird meistens mit einem Aerobicteil und einer kleinen Choreografie zum Aufwärmen. Je nach Schwerpunktsetzung der Stunde folgt eine weitere Choreografie zum Training des Herz-Kreislaufsystems und der Koordination.

Im Anschluss daran geht es mit Kräftigungsübungen im Stand oder auf der Matte weiter, wobei mit und ohne Kleingeräte (Hanteln, Therabänder, Balancepads) gearbeitet wird. Der Schwerpunkt des Krafttrainings liegt dabei vorwiegend auf der Haltungsmuskulatur. Abgerundet wird die Stunde durch einen Entspannungs- und Dehnungsteil am Stundenende.

Laura Pinkert

Aqua-Fitness

Seniorenzentrum Grone

Freitag 19.45 - 20.30

Im Herbst 2015 startete der „neue“ Aqua-Fitness-Kurs im MTV. Der Kurs hat seinen Tag/Uhrzeit, das Becken und den ÜL gewechselt. Somit kann man sagen, haben wir komplett neu gestartet.

Durch das 5er-Karten-System wird der Kurs sehr gut angenommen, kann aber noch einige Teilnehmer aufnehmen.

Das schultertiefe ca. 30°C warme Wasser trägt genauso zur Motivation bei, wie die stimmungsvolle Musik und die fröhliche Übungsleiterin. Mit viel Spass und Elan ist die Gruppe immer „schwitzend“ mit dabei.

Jeder ist herzlich willkommen einmal vorbei zu kommen und sich gemeinsam mit uns „nass“ zu machen.

Maiko Fremke

Zumba

Anne-Frank-Halle

Montag 19.15 - 20.15

Zu Beginn hat der MTV Rosdorf im Juli 2014 zwei Schnupper Stunden Zumba veranstaltet. Die Resonanz darauf war so riesig, dass die Halle aus allen Nähten platzte!

Nach den Sommerferien startete dann der erste Zumba Kurs, dabei durften auch Nichtmitglieder des Vereins daran teilnehmen.

Im Moment sind wir eine tolle Gruppe von ca. 30 Personen, die viel Spaß beim Tanzen haben.

Die Gruppe besteht aus jüngeren und nicht so jungen Mädels und das macht diese Gruppe so interessant.

Das Zumba-Programm ist wechselweise schneller oder langsamer gestaltet, damit für jede Altersgruppe etwas dabei ist.

Am Ende des Kurses haben sich alle viel bewegt und das tut allen Teilnehmern gut.

Aurora Kleinert-Jimenez

Seniorenport

1986 - 2016 –

30 Jahre Senioren- Sportgruppe im MTV

Anne-Frank-Halle

Montag 16.30 - 18.00

Dehnübungen, Gymnastik, Prellball

Die Senioren-Sportgruppe wurde 1986 zur Eröffnung der neuen Turnhalle von Albert Apenberg ins Leben gerufen. Die Beteiligung nahm stetig zu und nach ungefähr einem Jahr waren es bereits an die 15 Aktive.

Albert übergab nach fünf Jahren die Leitung an Dieter Hergenröther, der die Gruppe bis 1998 übernahm.

Ab 1999 wird die Sportgruppe von Hermann Hillemann geleitet, der schon seit der Gründung dabei ist. Die Anzahl der Aktiven beläuft sich zwischenzeitlich auf 24 Personen!

Wir treffen uns jeden Montag um 16.30 Uhr in der Anne-Frank-Sporthalle, beginnen mit Dehnungen und anschließender Gymnastik. Danach werden Mannschaften gebildet und Prellball gespielt. Hier wird um jeden Ball gekämpft und lautstark von den Kollegen angefeuert.

Die Gruppe besteht z. Zt. aus 17 aktiven Sportlern im Alter von 67 bis 82 Jahren. Die Gemeinschaft ist sehr gut! Wer nicht durch Krankheit oder Urlaub verhindert ist, erscheint regelmäßig zum zweistündigen Training.

Aber nicht nur zum gemeinsamen Sport sondern auch zum Feiern wie beim Schlachteessen, Grillen oder zur Weihnachtsfeier mit den Frauen treffen wir uns. Wer einen runden Geburtstag feiert, lädt die Gruppe gern zu einer Fete ein.

Neue Interessenten sind jederzeit willkommen, zum Schnuppertraining vorbeizuschauen.

Zum Jahresabschluss wollen wir nun das Jubiläum gebührend feiern!

Hermann Hillemann

Übungsleiter

31.01.2016

Tischtennis

Jahresbericht 2016

Anne-Frank-Halle (oben)

Montag 19.30 - 22.00 – 1. und 2. Mannschaft

Dienstag 19.30 - 22.00 – Punktspiele

Donnerstag 19.30 - 22.00 – Punktspiele

Seit der Spielsaison 2014/15 nehmen wir unter der Bezeichnung

SG Mengershausen/Rosdorf am Spielbetrieb teil.

Wir haben 2 Mannschaften gemeldet:

Die 1. Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse und konnte, wie in unserer 1. gemeinsamen Saison, nach der Vorrunde die Herbstmeisterschaft feiern.

Im letzten Jahr ist uns aufgrund von Verletzungen der Aufstieg leider missglückt.

Unser Ziel ist natürlich auch in diesem Jahr der Aufstieg in die Kreisliga.

Zur Zeit liegen wir mit 5 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze und somit sollte es in diesem Jahr endlich klappen.

Die 2. Mannschaft ist weiterhin in der 2. Kreisklasse gemeldet und befindet sich im unteren Drittel der Tabelle, Ziel ist ein gesicherter Mittelfeldplatz.

Christoph Marienhagen

AbtL TT – MTV Rosdorf

Christian Bleßmann

AbtL TT – Tuspo Mengershausen

Aus der Judo-Abteilung

Jahresbericht 2015

Anne-Frank-Halle (oben)

Donnerstag 14.15 - 15.15 Minis

Donnerstag 15.15 - 17.00 – Anfänger

Donnerstag 17.00 - 18.00 – Fortgeschrittene



Wir können auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurück blicken. Im Jahr 2015 bestand die Judoabteilung aus drei Gruppen: den Minis, den Anfängern und den Fortgeschrittenen. Insgesamt waren durchschnittlich 40 Judoka in den drei Gruppen angemeldet.

Begonnen hat das Jahr mit der Ausgabe der lang ersehnten Vereinsjacken nach den Osterferien. Diese wurden durch den MTV Rosdorf großzügig bezuschusst, so dass der gesamte Aufdruck bezahlt war und die Eltern der Judoka lediglich die Jacke selbst bezahlen mussten.

Am 13. Juni fand dann nach mehreren Jahrzehnten wieder ein Judoturnier in Rosdorf statt. Dessen Organisation war auf Grund fehlender Erfahrungswerte – es hatte ja viele Jahre kein Judoturnier mehr in Rosdorf gegeben – etwas schwierig. Glücklicherweise konnten wir hier auf das Know-how anderer Abteilungen des MTV Rosdorf zurückgreifen. Ob das Turnier aber Anklang finden würde war dennoch die große Unbekannte in dieser Gleichung. Umso schöner war es dann mit anzuschauen, dass das Turnier nicht nur von den Judoka, sondern auch von Eltern und Gästen gut besucht wurde und wir eine sehr positive Resonanz erhielten. Ganz nebenbei bemerkte waren die Rosdorfer Judoka auch sehr erfolgreich und holten die eine um die andere Medaille. Auch Minis, welche das allererste Mal auf einer großen Judomatte mit Kampfrichtern standen, und sichtlich etwas irritiert von der Situation waren, gaben ihr Bestes.

Nach den Sommerferien war die Anne-Frank-Halle nun plötzlich mit Flüchtlingen belegt. Ein reguläres Training konnte bis zu den Herbstferien kaum stattfinden. Eine Ersatzhalle in Mengershausen wurde in

dieser Zeit für Sportspiele der Judoka genutzt. Leider konnte aber ohne die Judomatten das eigentliche Training nicht durchgeführt werden. Das Training konnte dann aber zum Glück ab den Herbstferien wieder wie gewohnt und wieder in der Anne-Frank-Halle stattfinden.

Am 1. November waren wir mit einer kleinen Abordnung in Einbeck beim Eulenturnier. Auch hier konnten wir uns gut platzieren, obwohl auf Grund des vorausgegangenen Trainingsausfalls kaum Vorbereitungszeit geblieben war.

Weiter wurden im Jahr 2015 an zwei Terminen die Gürtelprüfungen abgenommen. Vor den Sommerferien und vor den Weihnachtsferien legten zusammen 27 Judoka ihre Prüfungen ab. Es konnten dort 6x der weiß-gelbe Gürtel, 10x der gelbe Gürtel, 5x der gelb-orange Gürtel und 6x der orange Gürtel verliehen werden.



Jana Nolte

- Abteilungsleiterin Judo -

Volleyball

Jahresbericht 2015

Die Trainings- und Spielgemeinschaft mit den Mixed-Volleyballern vom ASC Göttingen lebt und wird von beiden „Seiten“ gut angenommen. Die zwei Trainingstermine, in Rosdorf am Montagabend, in Göttingen am Donnerstagabend, finden regelmäßig statt. Einige nutzen beide Trainingstermine, um Volleyball zu spielen. In Göttingen bieten wir zusätzlich Flüchtlingen die Teilnahme am Training an, um die Integration in einen normalen Alltag zu fördern. Mittlerweile haben sich alle im wahrsten Sinne des Wortes miteinander gut eingespielt.

Für die Teilnahme am Spielbetrieb der Mixed-Ligen in Göttingen haben wir leider nicht genügend Spie-

ler/innen gefunden, die eine sichere Teilnahme am Spielbetrieb ermöglicht hätten. Das Thema bleibt aber aktuell, vielleicht schaffen wir es für die nächste Saison. Zwischenzeitlich bestreiten wir mit viel Spaß und Erfolg Freundschaftsspiele oder kleinere Turniere. Demnächst findet wieder das Turnier der JVA Rosdorf statt, wo wir aktuell den Pokal halten. In den Sommerferien werden wir sicherlich wieder Beachvolleyball spielen. Allen Teilnehmer/innen macht es weiterhin viel Spaß, wir freuen uns über neue Gesichter, die mit uns spielen wollen!

Matthias Weiland

Fachwart Volleyball

Sportabzeichen 2015

Das Sportabzeichen-Team des MTV Rosdorf hat auch dieses Jahr, auf dem Sportgelände der ehemaligen Anne-Frank-Schule, die leichtathletischen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. Dabei wurde die individuelle Fitness in den vier motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination überprüft. Von 36 Teilnehmern waren 29 erfolgreich.

Die Ehrenzeichen wurden vom Sportabzeichen-Obmann des Kreissportbundes Herrn Reinhard Jung in Rosdorf übergeben.

Dieses Jahr gab es zwei besondere Ehrungen, Sportabzeichen mit Jubiläumswahlen: das 50. an **Dieter Paul** und 55. an **Manfred Hampe**.

Verliehen wurden:

Familien-Sportabzeichen an:

Familie Hampe – mit Sophia, Theresa und Manfred

Familie Holze – mit Michael, Christine, Pauline und Hermann Hillemann

Familie Marienhagen – mit Claudia, Hannah, Hedi, Henri und Maximilian Hertel

Familie Kaminski – mit Dirk, Doris, Juli-Marlen, Tim und Hermann Hillemann

Familie Schmitz – mit Claudia, Finja, Martin und Sina

Jugend-Sportabzeichen in/an:

Silber: Vincent Richter (2), Greta Herthum (7), Sophia Hampe (9)

Gold: Maximilian Hertel (1), Finja Schmitz (4), Sina Schmitz (4), Pauline Holze (4), Juli Marlen Kaminski (4), Tim Kaminski (5), Theresa Hampe (7), Henri Marienhagen (8), Hannah Marienhagen (8)

Erwachsenen-Sportabzeichen in/an:

Bronze: Christine Holze (2)

Silber: Jonathan Herthum (1)

Gold: Johannes Hensel (1), Astrid Schneller (2), Doris Kaminski (3), Dirk Kaminski (3), Claudia Schmitz (3), Michael Holze (4), Susanne Herthum (8), Claudia Marienhagen (9), Martin Schmitz (9), Peter Gronau (12), Hermann Hillemann (17), Rita Jotzo (27), Birgit Brohr (29), Dieter Paul (50), Manfred Hampe (55)

In Kooperation des MTV Rosdorf mit der Heinrich-Gruppe-Schule Rosdorf nahmen 272 SchülerInnen der Klassen 1 bis 4 an der Sportabzeichenprüfung teil. Davon konnten 38 das bronzene, 92 das silberne und 68 das goldene Sportabzeichen entgegennehmen.

Das Abnahmeteam – Birgit Brohr (Abt.-Leiterin), Claudia Marienhagen, Manfred Hampe, Hermann Hillemann und Peter Mehnert – gratuliert allen Erwerbenden und hofft auf Wiederholungen und neue Interessenten in Jahr 2016.

Birgit Brohr

*Reinhard Jung (KSB) gratuliert
Dieter Paul (links)
und Manfred Hampe*



Jahreshauptversammlung – Freitag, den 19.2.2016 – Bericht Tennis

25 Jahre MTV Tennis 2016

Wir gehen dieses Jahr auf unseren 2 Tennisplätzen in die 25. gespielte Tennissaison. Gegründet wurde die Tennisabteilung des MTV Rosdorf 1991, noch während des Tennisbooms von Boris Becker, Michael Stich und Steffi Graf.

Zuvor ein kurzer Rückblick auf die laufende Wintersaison und der Sommersaison 2015 mit dem Ausblick auf 2016.

Wintersaison 2015/16:

Die MTV-Tennisabteilung bietet für den Seniorenbereich keine Spiel- und Trainingseinheiten in der Halle an.

Für unsere Kinder und Jugendlichen bieten wir dagegen regelmäßige Trainingseinheiten im „Freizeit In“ an und führen sie auch erfolgreich durch. Die Anne-Frank-Halle nutzen wir, wie einige Male in der Vergangenheit, z. Zt. nicht.

Dies ist verbunden mit einer zusätzlichen Kostenbeteiligung überwiegend von den Eltern aber auch vom Verein.

Für die A Junioren die jetzt Herrenspieler – Herren2016 - werden, ist weiterhin Dorian Niesel als Trainer zuständig.

Während die anderen Kinder und Jugendlichen weiterhin von unserem „Alt-Trainer“ Volker Beeg trainiert werden.

Trainingszeiten im Winter 2015/16:

A Junioren = „Herren2016“ montags, alle anderen Jahrgänge samstags jeweils im „Freizeit In“. Zeiten je nach Gruppenzugehörigkeit.

Sommersaison 2015 mit dem Ausblick auf die Sommersaison 2016:

Die Kontinuität im Jugendbereich, von der ich auch letztes Jahr berichten konnte, ist gehalten worden. Aber ohne unserem jetzigem Jugendwart Peter Schulz und den unterstützenden Eltern wäre diese Entwicklung der letzten Jahre nicht möglich gewesen. Deshalb hier mein Dank an alle die dabei mitgeholfen haben verbunden mit der Hoffnung, dass alle weiterhin mithelfen. Ich habe die Hoffnung, dass wir in diesem Segment 2016 wachsen können.

Im Sommer 2015 hatte der MTV vier Jugendmannschaften am Start und davon haben die B-Juniorinnen die beste Plazierung erreicht.

Juniorinnen B = Platz 2 von 6 Mannschaften in ihrer 2er-Regionsliga mit Marie-Luise Schulz + Maja Gunkel

Junioren A = Platz 4 von 6 Mannschaften in ihrer 4er-Regionsliga mit Jordes Bruns, Kai-Philipp Wiese, Niklas Krannich, Leith-Arif Altmüller und Arne Henze

Junioren B = Platz 5 von 6 Mannschaften in ihrer 4er-Regionsliga mit Daniel Wiese, Oliver Wiese, Johannes Radisch und Amar Muhic

Juniorinnen C = Platz 6 von 6 Mannschaften in ihrer 2er-Regionsliga mit Mavie Gunkel und Evelyn Volkmer

Auch 2016 haben wir wieder vier Jugendmannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet.

Im Erwachsenenbereich wird der MTV nach mehreren Jahren in diesem Jahr 2016 wieder mit einer Herrenmannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen. Ich wünsche mir, dass dies nicht nur wieder ein einjähriges Mannschaftsgefüge wird.

Darüber hinaus wird weiterhin beim MTV überwiegend „nur“ Hobbytennis gespielt, da uns im Spielersegment Herren- und Damenklassen im Alter von 20 bis 70 Jahre so gut wie keine Spielerin bzw. kein Spieler zur Verfügung steht bzw. die Substanz und auch die Bereitschaft fehlt Punktspiele zu bestreiten. Allerdings erfüllt mich mit Freude, dass doch der bzw. die eine oder andere Neue zu uns gefunden haben und ich habe die begründete Hoffnung, dass wir in diesem Jahr weiteren Zulauf bekommen werden.

Auf Grund der gemeldeten Mannschaften, vier Jugendmannschaften sowie eine Herrenmannschaft und dem daraus resultierenden Punktspielbetrieb – überwiegend Samstags (Jugend) und Sonntags (Herren) – pro Mannschaft bis zu drei Heimspieltage und bis zu drei Auswärtsspieltage – und somit den Mannschaften entsprechende Trainingseinheiten, aber auch um den Hobbyspielerinnen und Spielern genügend Spielzeiten zu ermöglichen, müssen wir wieder beide Plätze für den Spielbetrieb herrichten.

Trainingszeiten im Sommer 2016:

„Herren2016“ – wird neu geregelt, alle anderen Jahrgänge samstags je nach Gruppenzugehörigkeit – MTV Tennisplätze

Interessenten melden sich bitte bei Peter Schulz 0163 3543685 bzw. bei mir 0172 4995353.

Alle anderen Spielerinnen und Spieler haben einen Anspruch auf ihre Feststunde(n) und darüber hinaus haben alle die Möglichkeit weitere Stunden abhängig vom Belegungskalender zu belegen.

Die Plätze wurden im Frühjahr 2015 zum zweiten-

Bericht Tennis (Forts.)

mal von der Firma Thomas Vogl aus Guxhagen Instandgesetzt und dabei wurde auf Platz 2 neue Linien (sog. Spannlinien) verlegt, wie dies auf Platz 1 bereits 2014 erfolgte. Außerdem mussten wir beide Tennisnetze mitten in der Saison ersetzen, da sie doch über die Jahre sehr zerschließen waren.

Die Instandsetzung werden wir auch dieses Jahr an die Firma Vogl vergeben, trotzdem bleibt auch in diesem Frühjahr noch viel Arbeit für die "aktiven" Tennismitglieder übrig, damit es ab dem 1. Mai wieder heißt – Spiel, Satz und Sieg.

Zu den Arbeitseinsätzen werde ich in "Rosdorf aktuell" und per Email aufrufen und erinnere hierbei, dass auch die Jugendlichen ab 16 Jahre zum Arbeitseinsatz entsprechend einem vor drei Jahren erfolgtem Abteilungsbeschluss herangezogen werden. An dieser Stelle danke ich allen die im letzten Jahr bei den Arbeitseinsätzen – teilweise auch über die festgelegten Arbeitsstunden hinaus – geholfen haben und bitte euch auch in diesem Jahr um euren Einsatz.

Tennis im MTV im Tennisjubiläumsjahr – 25 Jahre Tennis im MTV Rosdorf:

Speziell in diesem Jahr möchte ich unsere Tennismitglieder ermutigen und auffordern unsere beiden Plätze in der Sommersaison Mai bis September gut und häufig, möglichst über den ganzen Tag verteilt zu nutzen. Dies muss sich nicht nur auf die vereinbarte Feststunde beschränken.

Bitte unbedingt dabei den Tennis-Belegungskalender, der im Sporthaus ausliegt berücksichtigen. Zum anderen möchte ich jede/jeden aufrufen Mitglied in unserer Tennissparte zu werden und mit uns Tennis zu spielen, denn es ist weiterhin ein schöner Sport der in allen Altersklassen gespielt werden kann, interessant und spannend ist.

Evtl. ergibt sich ja aufgrund der Australien Open Gewinnerin Angelique Kerber ein Boom (zu mindestens ein Trend nach oben), insbesondere bei den Mädels und Damen.

Zur ersten Kontaktaufnahme kann von Mai bis September jeder Dienstag ab 17 Uhr an unseren Tennisplätzen oder zu jeder Jahreszeit ein Anruf bei Karl-Heinz Wiesenmüller 0172 4995353 genutzt werden. Und dann möchte ich in diesem Sommer auf unseren Plätzen zu unserem Jubiläum – 25 Jahre Tennis beim MTV Rosdorf – das eine oder andere interne Turnier aber evtl. auch das eine oder andere Einla-

dungsturnier oder in Kombination ausrichten und dazu bitte ich um eure Unterstützung und Ideen. Ich würde mich sehr über Vorschläge sowie einer gemeinsamen Planung, Umsetzung und Unterstützung freuen.

Termine:

Die Plätze werden im April hergerichtet und die Saison beginnt traditionell am 1. Mai.

Sonntag, den 1. Mai 2016 ab 9:30 – Je nach Teilnahme kann die Veranstaltung bis in den Nachmittag hinein gehen!!

Andere Termine und Aktivitäten werden per „Rosdorf aktuell“ und/oder per Email bekannt gegeben.

Karl-Heinz Wiesenmüller

Abt.-Leiter Tennis

7. Februar 2016

Anmerkung:

Die Tennis-Abteilung wurde am 24. Mai 1991 gegründet in deren Verlauf Harald Lisson zum Abteilungs-Leiter gewählt wurde.

Der Spielbetrieb auf den neu erstellten Plätzen wurde am 1. Mai 1992 aufgenommen.

Bericht der Abteilung Handball (HG Rosdorf-Grone)

2015 – Ein gutes Jahr

Auch im Jahr 2015 hat die HG Rosdorf-Grone viele Aktivitäten außerhalb des regulären Spielbetriebes durchgeführt und gelebt. Nachdem über die sportlichen Leistungen der einzelnen Mannschaften in der Tagespresse bzw. Auf der HG Seite ständig berichtet wurde, wollen wir in diesem Bericht über die anderen Aktivitäten berichten. Tage des Jungenhandball bzw. des Mädchenhandball wurden mit der Heinrich Grupe Schule und der Grundschule im Drammetal durchgeführt. Dort haben immer ca. 100 Jungs bzw. Mädchen in den Handballsport hineingeschnuppert. Am Ende der Veranstaltung bekam jeder Teilnehmer ein T-Shirt vom Göttinger Tageblatt. Die Schulleitung und besonders der Sportlehrer der Heinrich Grupe Schule Herr Knobbe sind unseren Anliegen mit vollem Einsatz entgegengekommen und haben die Aktionen voll und ganz unterstützt.

Leider ist die Resonanz nicht mehr wie in den Vorjahren. Das Freizeitverhalten der Jugendlichen ist heute leider nicht mehr das Gleiche wie zu Zeiten des Verfassers. Während seinerzeit Sport und spielen draußen im Vordergrund stand, wird heute mehr am Computer bzw. am Handy „gedaddelt“. Außerdem sind heute Schulzeiten bis 16:00 Uhr fast die Regel. Nach den Schularbeiten bleibt dann nur noch wenig Zeit und Lust für sportliche Aktivitäten. Wir lassen aber nicht locker und bieten weiterhin unsere Kurse an.

Über die Ostertage waren die HG Jugendlichen wieder wie in den letzten Jahren an der Ostsee in Scharbeutz. Mit über 80 Teilnehmern war die Osterfreizeit



wieder ein großer Erfolg. Mittlerweile sind ehemalige Jugendliche nun als Betreuer bei der Freizeit dabei. Seit nunmehr 9 Jahren, also seit 2007, fährt die HG über die Ostertage nach Scharbeutz. Diese Maßnahme hat sich etabliert. Schon kurz nach der letzten Freizeit liegen schon die ersten Anmeldungen für das Folgejahr vor.



Teilnahme am Frühjahrslauf, dem Rosdorfer Lauftag sowie am Altstadtlauf gehören zum festen Bestandteil der HG Familie. Während in Rosdorf mehr die jüngeren HG Mitglieder beteiligt sind, kommen die älteren eher beim Frühjahrslauf und Altstadtlauf zum Einsatz. Eine ständig steigende Teilnehmerzahl, mittlerweile über 50 Personen, zeigt von der Bereitschaft,



Bericht der Abteilung Handball (HG Rosdorf-Grone) – Fortsetzung



seine Leistungsfähigkeit an den Tag zu legen. Wenn heute eher das Mitmachen Vorrang hat, hatten wir auch schon Teilnehmer, welche um die vorderen Plätze mitgelaufen sind.

Ein großer Erfolg war auch wieder das Göttinger Tageblatt Minispielfest der HG Rosdorf-Grone im November. Nach Jahren der Stagnation stieg die Teilnehmerzahl erstmals wieder an. Anne von der Firma Wichtel Event hat den Kindern wieder viele unzählige bunte Gesichter gezaubert. Was diese Frau aus Kindergesichtern macht ist schier unglaublich. Ihr Stand war auch noch nach Ender der Veranstaltung dicht umlagert, aber einmal musste Schluss sein. Für den Verfasser dieser Zeilen stellt sich immer wieder die Frage, wie schlafen die Kinder eigentlich nach dem schminken? Im Sitzen oder Stehen? Im liegen jedenfalls nicht. Oder muss die Farbe vor dem Schlafengehen wieder entfernt werden? Irgendwann werden sich diese Fragen sicherlich beantworten.

Zum Ende des Jahres wurde eine HG Hymne vorgestellt. Diese Idee entstand aus einem Angebot einer Firma an den Verein. Nachdem die Demo Version

schon Zustimmung fand, konnten wir mit dem Endergebnis sehr zufrieden sein. Abgespielt wird die Hymne bei den Spielen der 1. Herren und Damen. Bei den anderen Mannschaften muss noch eine Abspielmöglichkeit gefunden werden.

Der langjährige Schulhausmeister, welcher auch für die Sporthalle zuständig war, Uwe Denker wurde in einem würdigen Rahmen am 09. Juni 2015 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger Wolfgang Schwarz hat mittlerweile seinen Platz eingenommen. Wir sagen Danke an Uwe und ein herzliches Willkommen an Wolfgang.

Am 01. Oktober 2015 kam es zu einem einschneidenden Ereignis für Rosdorf. Die Sporthalle wurde von der Gemeinde Rosdorf übernommen. In vielen Gesprächen im Vorfeld und auch heute noch wurden die Probleme und Problemchen mit der Gemeinde besprochen. Es war und ist für alle Beteiligte eine neue Situation, mit der wir uns erst beschäftigen müssen.

Ohne die tatkräftige Unterstützung der vielen Trainer, Betreuer und Eltern wäre die Leistung der HG nicht zu bewältigen. Unser Leitspruch „Der Jugend eine Zukunft“ wird ständig gelebt und bewältigt. Nicht vergessen werden darf, dass dies alles von Ehrenamtlichen geleistet wird.

Jürgen Weißke

Vorsitzender HGRG

Der Vorstand des MTV



Dirk Wiedekamp Finanzen und Recht **Kristian Pätzold** Jugendbetreuung **Paulina Hoffmann** Öffentlichkeitsarbeit **Harald Lisson** Vorsitzender **Silke Merker** Sportmanagement

Die anwesenden geehrten Vereinsmitglieder



Ute Nolte, Marlene Hennemann, Marlis Buth, Thomas Schuchardt, Antje Klinker-Petersen, Lothar Exler, Horst Hennemann, Lisa Herthum, Joachim Oppermann, Reinhard Mävers, Klaus-Ulrich Dette, Heidemarie Dette, Bernd Gellert (KSB), Thomas Koch, Thomas Bettenhausen, Manfred Hampe, Anja Rüppel